Herren 3. Kreisklasse Süd

ESV Jahn 1871 Treysa VI : TTC 1952 Todenhausen V
Freitag, 26.04.2024, 19:30 Uhr

Schirk fixiert zwei Punkte für den TTC 1952 Todenhausen V

Mit 7:3 setzten sich die Gäste des TTC 1952 Todenhausen V in der Herren 3. Kreisklasse Süd gegen den ESV Jahn 1871 Treysa VI durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde im Besonderen durch Christian Schirk, der seine Partien allesamt gewann, entschieden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Galler / Schultheiß und Haaß / Haury Louis endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. 2:3 endete daraufhin das Einzel zwischen Dieter Zeiß und Christian Schirk aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Friedrich Galler in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Dominic Haury Louis. Das Zwischenergebnis zeigte nach drei Spielen also ein 0:3. Carsten Schultheiß gelang es, Friedrich Haaß im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Wenige Chancen hatte indessen am Nachbartisch Egon Wietzel beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Dominic Haury Louis. Kaum was zu bestellen hatte Friedrich Galler bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Friedrich Haaß, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Beim Stand von 1:5 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Schirk wurden anschließend Egon Wietzel unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Dominic Haury Louis war indes der Gastgeber Carsten Schultheiß, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Ohne Satzgewinn für Friedrich Galler verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Christian Schirk. Der Stand vor dem letzten Einzel des Tages hieß damit 2:7. Einen Sieg holte im Anschluss Dieter Zeiß beim 11:8, 8:11, 11:7, 12:10 gegen Friedrich Haaß. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Zeiß nun bei 8:15, während Haaß bislang 9 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des ESV Jahn 1871 Treysa VI die Saison mit einem Punkteverhältnis von 2:26 bei einem Saison-Sieg, 13 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC 1952 Todenhausen V erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:20. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
ESV Jahn 1871 Treysa VI
Doppel: Galler / Schultheiß 0:1
Einzel: F. Galler 0:3, C. Schultheiß 2:0, D. Zeiß 1:1, E. Wietzel 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (08:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC 1952 Todenhausen V
Doppel: Haaß / Haury Louis 1:0
Einzel: F. Haaß 1:2, D. Louis 2:1, C. Schirk 3:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (08:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").